



Protokoll der Herbstversammlung des Skiverbandes Chiemgau am 19.11.09 im Landgasthaus Helminger in Rückstetten

Anwesenheit nach Anwesenheitsliste

Beginn: 19.45 Uhr

TOP 1.: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Dank an SV Oberteisendorf für die Organisation. Begrüßung des 2. Bürgermeisters von Oberteisendorf, Gernot Daxer und der Ehrengäste.

TOP 2: Grußwort des 2. Bürgermeisters Gernot Daxer und Überreichung des Sponsorenzertifikats an die Fa. Wieninger, vertreten durch Herrn Waldmann



TOP 3: Bericht des 1. Vorsitzenden

Neue Busse: Das Leasing der bisherigen 3 Busse ist zum November 09 abgelaufen; Aufgrund der Kürzung der Sponsorenmittel konnten jetzt nur noch 2 Mercedes-Busse neu geleast werden. Die beiden Busse wurde den Sparten LL und Sprung übergeben; Alpin kann über den von der Fa. Aicher gesponserten Bus verfügen und ist Dank eines weiteren Busses vom Talentzentrum BGD (Helmut Weinbuch) derzeit ausreichend bestückt. Für die Sparte Snowboard konnte das Leasing des bisherigen Busses noch über den Winter verlängert werden; nächstes Jahr muß versucht werden, über die Wintermonate einen Bus zu bekommen;

Peter Hüttinger mahnt die pflegliche Behandlung der Busse an;

Zur schwierigen **Situation des Ehrenamts** gibt der 1. Vorsitzende einen kurzen Bericht über die Verurteilung von 2 Vereinsverantwortlichen wegen fehlender Sozialversicherungsabgaben bei Honorartrainern.

Peter Hüttinger zeigt auf, dass **Trainingsgemeinschaften** immer mehr wichtig werden, damit die Nachwuchssportler möglichst optimal gefördert werden können. Die Gründung von TG's

sollte immer mit Einbindung des Sportwartes vom Skiverband Chiemgau erfolgen; Dabei bittet er um frühzeitige Informationen bei Gründung von TG's.

Die Vereine werden gebeten, wichtigen Infos zu **Todesfällen und Ehrungen** an den Verband weiter zu geben;

Der **Unfall von Kaprun** hat sich am dieses Jahr zum 9. mal gejähr; Veranstaltung zum 10.Jahrestag sollte nach Ansicht von Hüttinger geplant werden;

Neue Sportwarte: Mit Rudi Hinterseer, Alpin und Marek Rein, Langlauf konnten für diese beiden Sparten hervorragende Leute als Sportwarte gewonnen werden.

Rückblick auf den **Förderabend** in Traunstein: Veranstaltung war sehr gelungen, allerdings finanziell kein Gewinn; Peter Hüttinger bedankt sich bei allen, die geholfen haben.

Insbesondere dankt er dem SC Traunstein und seinem Vorsitzenden Stefan Zahnbrecher, für das Engagement.

Für nächstes Jahr sind neue Planungen erforderlich. Hierzu wird man sich demnächst zusammensetzen.

TOP 4: Bericht der Sportwarte

- **Alpin, Rudi Hinterseer**



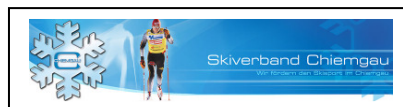
Rudi Hinterseer stellt sich als neuer Alpinsportwart des SVC vor.

Grundsätzliches Problem im alpinen Bereich nennt er die Finanzen. Anschließend stellt die Chiemgauer Athleten in den einzelnen Kadern und Mannschaften vor: Der Chiemgau ist in den DSV-Kadern bei den Damen/Mädchen sehr stark vertreten. Auch bei den Buben hat der Chiemgau 4 Athleten in der LG 1b. Auch in den nachfolgenden Kadern ist der Chiemgau gut vertreten. Der Landeskader mit Martin Hans als Trainer und die Gau-Schülermannschaft mit Trainer Andi Lapper werden ebenfalls vorgestellt. Neu ist der Bayerncup J 16, der den Athleten, die den Sprung in einen Kader nicht geschafft haben, nochmals eine Qualifikationsmöglichkeit geben soll. Rudi stellt die Chiemgauer J 16 Mannschaft und die BSV-Rennserie vor.

Neu ist auch die Planung eines vereinsübergreifenden S 12 Trainings, das unter der Leitung der Trainer Scheufele und Dorsch voraussichtlich immer am Göttschen stattfinden soll.

Die Ergebnisse der Kondiwettbewerbe des SVC und des DSV werden vorgestellt;

- **Langlauf, Marek Rein**



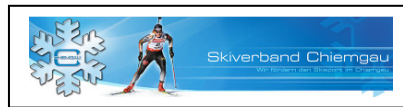
Marek stellt sich kurz vor. Mit einer Präsentation werden die Mannschaften und die Trainingsplanungen vorgestellt. Die Einbindung von Eltern für die Wettkampfbetreuung war und ist weiterhin notwendig, sowohl für den Athletentransport als auch für die Unterstützung beim Skiwachsen und an der Strecke. Ein Honorartrainer für den Jugendbereich soll noch gefunden werden. Die Kostenplanung für die Saison wird detailliert vorgestellt: Dabei sollen die Trainingsmannschaften nicht noch weiter dezimiert werden, was allerdings einen etwas größeren Aufwand und damit auch Geldbedarf

bedeutet. Ein Vorschlag zur Finanzierung des restlichen Finanzbedarfs wird vorgestellt. DSV-Stützpunktleiter Herbert Fritzenwenger erläutert ein Konzept, das neben dem Etat vom SVC und den Trainingsgeldern der Athleteneltern einen Vereinsbeitrag von 281,12 € pro Athlet vorsieht. Damit könnte der Langlaufetat gesichert werden.

Wilfried Däuber, SK BGD (1 LL-Athlet) beklagt die schwierige finanzielle Situation in seinem Verein und fragt nach der Unterstützung durch den BSV.

Herbert Fritzenwenger erläutert den Mitteleinsatz des BSV.

Riesemann, Taching, erläutert die Vorgehensweise im Alpinbereich in der Vergangenheit und appelliert an die Vereine über Veranstaltungen Einnahmen zu erwirtschaften.



- **Biathlon, Hans Rambold**

Hans Rambold erläutert die Situation am Stützpunkt. Die Mannschaften sind derzeit gut mit Trainern versorgt. Für die Athleten fällt diese Saison ein Trainingsgeld von 200.- € plus Munitionsgeld an.

Die finanzielle Situation ist wegen der Unterstützung durch den Förderverein Biathlon-Idee, Vorsitzender Herbert Hochreiter, recht günstig. Die Biathlon-Idee kann die Trainings- und Wettkampfmaßnahmen mit einem von der Fa. Swietelsky gesponserten Bus unterstützen. Die Athleten am CJD werden über einen vom BSV finanzierten Trainer versorgt.

Die Ergebnisse der Sommerwettkämpfe werden kurz vorgestellt; Chiemgaunachwuchs konnte hier mit sehr ansehnlichen Ergebnissen aufwarten.



- **Sprung/ Nord. Kombination Flo Aichinger**

Florian Aichinger stellt sich kurz vor: BSV-Trainer, derzeit in Köln in der Trainerausbildung. Situation im Chiemgau: noch 6 aktive Vereine im Bereich Sprung/ Nord. Kombination; Athleten. Der Chiemgau hat derzeit viele Kaderathleten, angeführt von Michi Neumaier.

Wettkampfserien: Aichinger betont, dass die Mini-Tournee die wichtigste Serie im Gau ist. Er dankt den Sponsoren und den Vereinen;

Für die Jugend wichtig ist der vom WSV Reit im Winkl ausgerichtete Löwenbräucup.

Flo Aichinger bedankt sich für die Unterstützung vom Verband und von den Vereinen;

- **Kampfrichter, Karl-Heinz Schlechter**

Karl-Heinz Schlechter weist auf Nachwuchsprobleme bei den Kampfrichtern hin.

Sicherheitsfragen: Kampfrichter sind hier für die Absperrungen und Sicherheit verantwortlich und müssen dafür sorgen, dass keine Unfälle passieren können; K-H Schlechter weist hier auf ein laufendes Gerichtsverfahren hin;

Die Vereine werden auf das Auslaufen von Zulassungen von bestimmten Zeitnahmegegeräten hingewiesen.

Schlechter betont die Notwendigkeit von einschlägig qualifizierten Kampfrichtern bei Vereinswettkämpfen.

Race-Card: Auf neue Startpässe, die ab dieser Saison verpflichtend sind, und notwendige Kontrollen bei den Wettkämpfen wird nochmals aufmerksam gemacht;

Neue Wettkampfordnungen liegen vor (siehe Internet: www.svchiemgau.de);

- **Lehrwesen Alpin, Richard Holzner**

Richard Holzner stellt die **Inhalte** seines Ausbildungsreferates vor: Ausbildung zur F-Lizenz (Trainer Breitensport Alpin); Hinweis auf Internetauftritt auf der Homepage des SVC: dort sind die aktuellen Lehrgänge angekündigt (www.svchiemgau.de).

Lehrteam wird kurz vorgestellt;

Bedeutung des Trainernachwuchses für die Entwicklung des Skisports wird betont;

Anmeldung zu den Lehrgängen ist nur noch übers Internet möglich;

- **Lehrwesen Touren, Ingrid Fendt**

Zunehmende Beliebtheit des Tourenwesens, deshalb auch immer interessanter für die Vereine; Deshalb gibt Ingrid Fendt den Hinweis an die Vereine, die im Tourenwesen aktiv werden wollen: geführte Touren dürfen nur mit ausgebildeten Fachübnungsleitern durchgeführt werden.

Gefahren, insbesondere die Lawinengefahr, werden dargestellt.

Ingrid Fendt stellt kurz die neuen Ausbildungsrichtlinien vor.

Kurse werden kurz vorgestellt;

TOP 5: Bericht der Schatzmeisterin zum Finanzstatus

Finanzstatus wird kurz vorgestellt: Verminderte Einnahmen von den Sponsoren und keine Einnahmen vom Förderabend haben den Habenbestand zum Vorjahr um ca. 5000.- € sinken lassen. Marion Zeus fordert hier verstärkte Anstrengungen, mehr Geld in die Kassen zu bekommen, da die Ausgaben ständig steigen. Ihr Vorschlag ist, den nächstjährigen „Förderabend“ mit einem Golfturnier zu verbinden.

TOP 10: Vergabe der Hauptversammlung 2010 mit Neuwahlen

Der 1. Vorsitzende gibt kurz bekannt, dass der SC Traunstein bereit ist, die Hauptversammlung 2010 mit Neuwahlen in Traunstein zu organisieren. Da keine Einwände bestehen, wird die Hauptversammlung 2010 nach Traunstein vergeben;

Ende der Veranstaltung um 22.00 Uhr